

2. Spieltag: 13.09.2023 - 16.09.2023

1. Herren:

Voller Euphorie ging die Saison auch für die beiden Aktiven los. Während unsere 1. Mannschaft den TTC Köllerbach im Gigantenspiel empfing, gab es gleichzeitig auf der anderen Hallenhälfte einen Schlagabtausch zwischen den zweiten Teams der genannten Mannschaften. Die Erste errechnete sich ein schwieriges Spiel, da der TTC u.a. mit den Spitzenspielern Axel Stierle und Markus Pister ankam. Entgegen allen üblichen Erwartungen in den Doppelspielen spielte die Erste souverän in den Doppeln auf, sodass fast drei Doppel gewonnen werden konnten. Die zwei gewonnenen Doppel spielten uns gut in die Karten, da das vordere Paarkreuz eine Herkulesaufgabe darstellte. Allerdings nicht, wenn Spiro Leka auf dem Rücken steht. Unsere Nr.1, der anscheinend die Saison etwas Großes vorhat, spielte so stark, dass M. Pister in vier Sätzen dann Spiro zum Sieg gratulieren musste. Frank „Marathoni“ Leinenbach, der neben seiner Tischtenniskarriere auch den ein oder anderen Marathonrekord verfolgt, unterlag A. Stierle knapp in drei Sätzen. Was als nächstes folgen sollte, konnten die Spieler wahrscheinlich selbst nicht so wahrnehmen. Fünf Punkte in Folge konnten eingefahren werden. Ja richtig gehört: 5 Punkte!!! Jens gewann nach einer gefühlten Ewigkeit in fünf Sätzen gegen Stephan Bier. Simon Simmet, der mittlerweile als Antispezialist in Erscheinung tritt, ließ D. Feit gar keine Chance und gewann 3:0!! Im hinteren Paarkreuz gewannen die Superrakete Simon Hilpert und unser Neuzugang Martin Werner souverän ihre Spiele. Damit fährt Martin mit seinem ersten Spiel auf dem Rastpfuhl auch seinen ersten Sieg ein. Chapeau! Jetzt kommt wahrscheinlich das auf dem Papier spannendste Spiel des ersten Spieltags: Spiro Leka vs. Axel Stierle. Und wieder einmal zeigte Spiro, dass er den Sprung in Richtung 1800 Punkte schaffen möchte, indem er Axel 3:0 besiegte. Unglaubliche Leistung von Spiro und auch von allen Spielern bis hierhin. Hätte einer gesagt, dass wir 8:2 gegen eine Mannschaft auf Augenhöhe führen würden, hätte dies nicht mal Jens Roth geglaubt, der normalerweise Vieles für möglich hält. Nach den zwei verlorenen Spielen von Frank und Jens fuhr dann unser Materialexperte Simon Simmet seinen Sieg ein. Ein 9:4 Sieg gegen eine der stärksten Mannschaften der Liga führt zu einem gelungenen Auftakt.

2. Herren:

Unsere zweite Mannschaft ging nahezu mit einer Topbesetzung an die Platte. Allein Michael Seeliger fehlte. Der Mann genießte in Griechenland seinen wohlverdienten Urlaub. Dafür rückte unser Trainingstier Pietro Barachino nach, der sein Können unter Beweis stellen wollte. Auf der anderen Seite kam die zweite Auflage aus Köllerbach ersatzgeschwächt, sodass wir uns einen hohen Sieg erhofften. Aber wie so oft: Hochmut kommt vor dem Fall. Die Doppel liefen nicht nach Plan. Allein das zweite Doppel aus Vithu und Patrick Müller gewannen ihr Doppel. Nach einem holprigen Doppelstart sah es zunächst im vorderen Paarkreuz schon viel besser aus. Während Jannik nach einer schnellen 2:0 Führung dann doch erst in fünf Sätzen den starken Franz Josef Ney bezwang, ließ Vithu dem Fußballgott Gerd Müller mit 3:0 keine Chance. Im Mittelfeld fuhr D. Erz mühelos den nächsten Punkt ein. Was danach folgte, war ein bisschen überraschend. Patrick verlor sein Spiel deutlich und auch Nethan verlor ein gewonnen geglaubtes Spiel nach einer 2:0 Führung. Pietro kämpfte gegen das unangenehme Noppenspiel des Gegners an, aber auch er musste dem Gegner gratulieren. Im Duell zwischen Jannik und Gerd Müller bahnte sich eine Überraschung an. Nach einer 2:1 Führung von Jannik schien alles glatt zu laufen. Doch plötzlich gab Jannik unglücklicherweise das Spiel aus den eigenen Händen. Die Gäste führten 4:6. Zu dem Zeitpunkt waren nahezu alle Blau-Schwarzen schockiert. Auch Vithu tat sich gegen Franz Josef Ney schwer. So schwer, dass ein 9:7 Rückstand im fünften Satz auf einen Sieg des Gegners hindeutete. Nicht aber mit unserer Nr.2, der in allerletzter Sekunde nach dem Coaching von Jannik zu seinem Offensivspiel zurückfand und das Spiel mit 3:2 gewann. Daraufhin gewannen Dominik, Patrick und Nethan ihre Spiele, sodass wir wieder mit 8:6 die Führung übernahmen. Ein Punkt musste noch her für den Sieg. Pietro musste nochmal ran. Er zeigte in dem Spiel, dass er enorme Fortschritte gemacht hatte und zwang den starken Gegner sogar fast in die Knie, indem sich Mr. Trainingsmonster jeden Ball holte. Jedoch ging das Spiel knapp in fünf Sätzen verloren. Schade Pietro!!! Im Schlussspiel, das von Jannik und Dominik bestritten wurde, schien das Spiel klar zu verlaufen. Aber auch das ein Sinnbild für den bisherigen gesamten Spielverlauf. Der zweite Satz, der mit 20:18 gewonnen wurde, war im Endeffekt dann doch entscheidend, da das Spiel mit 3:1 dann doch enger war, als eigentlich erlaubt. Ein knapper 9:7 Sieg signalisierte, dass wir zwar gewonnen haben, aber in der Liga der Tag lieber nicht vor dem Abend gelobt werden sollte.

1. Senioren:

Für die erste Senioren ging es nach dem 8:8 am ersten Spieltag in Sitterswald weiter. Michael wurde von Josef vertreten. Die ersten zwei Doppel gingen überraschend verloren. Jens Roth/ Norbert Schmitt und Florian Ernst/ Peter Eisler verloren beide 1:3. Das neue Doppel Wolfgang und Josef konnte den ersten Doppelpunkt einfahren. Vorne verlor der angeschlagene Jens überraschend gegen die generische Nummer eins, während Florian einen Sieg eintütete. In der Mitte verlor Norbert sein Spiel und Peter gewann wiederum. Hinten ließen der Routinier Wolfgang Moll und der starke Josef nichts anbrennen. Florian sorgte dann mit seinem zweiten Einzelsieg für eine 6:4 Führung. Danach verlor Jens sein Spiel erneut verletzungsbedingt. Währenddessen fragte man sich schon, wie lange unsere Blockmaschine ausfallen wird. Peter, Wolfgang und auch Josef brachten dann die entscheidenden Punkte ein, um einen verdienten 9:6 Sieg aus Sitterswald mitzunehmen.

2. Senioren:

Die zweite Mannschaft empfing einen Dreiersquad aus Düppenweiler. Keine Ahnung, wo dieser Ort liegt, aber schön zu sehen, dass auch dort Tischtennis gespielt wird. Neu in der diesjährigen Neuauflage der zweiten Senioren war Martin Jost, der schon in der Vergangenheit der DJK seinen Dienst anbot. Leider konnte man die Gegner nur dreimal bezwingen, sodass die Siege von Martin, Wolfgang Schnubel und Josef die 3:7 Niederlage nicht verhindern konnten. Ein engeres Ergebnis wäre durchaus möglich gewesen. Weiter geht es!!!

U 19:

Die U19 forderte zuhause den TTC Ens Dorf heraus. Daniel Zaharovs, Mischa Steffan, Eric Zhu und Leonardo Werth gingen für die DJK an den Tisch. Die Doppel waren ziemlich ausgeglichen. So verlor unser Jugenddoppel Nr. 1 Zaharovs/ Steffan 1:3 und Zhu/ Werth siegten 3:0. Die Einzel liefen nahezu reibungslos, jedoch spielte die gegnerische Nr.1 Julian Demange ein gutes Tischtennis. Er konnte zwei Einzelziege herbei steuern. Nichtsdestotrotz reichte die Mannschaftsleistung für einen 7:3 Sieg. Auch wichtig: Die Mannschaft erobert zwischenzeitlich die Tabellenführung in der Qualifikation!!! Stark Jungs!!!

U 15:

Die Truppe aus Till Köller, Jonas Uherek und Mike Daniel spielte gegen die Gäste aus TTF Homburg-Erbach. Ein Sieg musste her, nachdem eine 0:10 Niederlage am ersten Spieltag feststand. Mike und Till verloren zwar ihre Doppel, jedoch glänzten alle im Einzel. Jonas fuhr einen Sieg ein und auch Till brachte mit zwei Siegen seine Leistung. Der sonst schüchterne Mike zeigte am Tisch, dass er sich spielerisch verbessert hat und gewann alle seine drei Einzel. Weiter so Mike!!! Damit wurde auch grad so ein 6:4 Sieg eingefahren. Ziel erreicht nach einem verkorksten Start. Es geht bergauf!